**ALPSII-Cryo-Meeting: Protokoll des Meetings vom 23.3.2017**

Verteiler: An Teilnehmer/ Mailing-Liste

Verfasser: B.Petersen –MKS-

**1. Durchführung von ‚ALPSII-Cryo-Meetings‘ TERMINÄNDERUNG**

Zukünftig soll das Meeting jeweils alle zwei Wochen **freitags 13 Uhr** im AMTF Seminarraum 2.Stock stattfinden. Das nächste Meeting findet am 7.4. statt.

**2. Korrekturen des letzten Protokolls vom 9.3. zu den Aufgabenverteilungen in der MTH:**

2.4 Herstellung und Trennung der Kabelverbindungen für die Tests in der MTH: **J.Eschke-MKS1**/M.Stolper –MKS4-.

2.8 Quenchüberwachung: **M.Stolper-MKS4-/** L.Steffen-FEB-

**3. Status MTH**

 K.Escherich-MKS1-: die komplette Dokumentation für die Cryo-Infrastruktur einschließlich der Dokumentation der Sicherheitsventile ist vorhanden. Es sind SVs vorhanden, die parallel zu den Kautzkyventilen eingebaut werden können. Das Material für den Einbau wird bestellt. Die SVs sind bereits bei der Fremdfirma. Die Aufträge zur Revision der SVs werden vorbereitet.

 Der Dipol auf dem Teststand ist transportbereit. Der Dipol wird in der nächsten Woche ausgetauscht. Die Absprache mit U.Eggerts –MEA5- ist erfolgt. Der nächste Dipol soll bis Ostern auf dem Teststand vermessen werden (-> J.Prenting –MEA2-). Nach wie vor wird geplant den Testbetrieb im Mai zu beginnen.

**4. Aufbau von ALPSII Infrastruktur in HERA Halle N**

4.1 Netzgeräte/Verkabelung (H-J-Echoldt-MKK6-): im 6.Stock Halle Nord ist ein Netzgerät vorhanden. Auch Dump-Widerstände sind vorhanden. Die Steuerung des Netzgerätes soll durch MCS (-> R.Bacher-MCS-…er weiß noch nichts davon) erfolgen. Für die Stromanschlüsse wären zwei Varianten möglich (ein-oder zweiseitige Einspeisung). Insgesamt wird eine Neu- / Um-Verkabelung notwendig ( ca. 100 k€). Die Verkabelungsarbeiten können Mitte 2018 durchgeführt werden. Die Kabelpritschen an der Tunnelwand sollen verbleiben.

4.2 Abbauarbeiten in Halle N (->D.Lenz –MEA1-): Grundsätzlich wird das ALPSII Projekt im FH Bereich als ‚Muss‘-Projekt eingestuft (D.Trines/J.Mnich DIR/FH) und erhält damit die entsprechenden Prioritäten z.B. für die Arbeiten von –MEA-.

Es muss eine Grundsatzentscheidung zum Abbau der diversen Komponenten im DESY DIR erwirkt werden (->A.Lindner-ALPS/DIB-). Insbesondere muss entschieden werden, ob die ausgebauten Komponenten verschrottet oder eingelagert werden sollen. Falls die Komponenten eingelagert werden sollen, muss ein geeigneter Lagerplatz benannt werden.

Die Abbauarbeiten müssen mit MSK/D5/D3 abgestimmt und koordiniert werden. Insbesondere D3 muss die entsprechenden Freigaben erteilen.

4.3 Datenverbindungen zu/in HERA Halle N (-> M.Clausen-MKS2- ): Im Rahmen der Aufrechterhaltung der Infrastruktur für HERA werden auch unabhängig vom ALPSII Projekt neue LWL Verbindungen nach Halle N verlegt. Von den bisher geplanten 12 Verbindungen hat - MKS2- bereits 6 Verbindungen reserviert. Weiterer Bedarf soll bei M.Clausen angemeldet werden.

5**. Themen für das nächste Meeting**: D.Trines wird den aktuellen Zeitplan für die Infrastrukturarbeiten des ALPSII Projektes vorstellen.